

Neunzehntes Kapitel.

Songkong und Kanton. — Die Steinschleifereien in Kanton. — Politische Verhältnisse in einer englischen Colonie. — Behandlung der Eingeborenen. — Reise nach Labuan. — Die Kohlengruben daselbst. — Ausflug nach dem Strande von Borneo. — Malaiendörfer. — Singapore. — Fahrt nach Ceylon. — Point de Galle. — Die Edelsteingruben bei Ratnapora. — Besuch im Tempel. — Einkauf von Manuscripten. — Die Bevölkerung Ceylons. — Dr. Almqvist's Ausflug in das Innere der Insel.

Einige Tage nach unserer Ankunft in Jokohama wurde die Bega nach der Werft von Jokosuka gebracht, um dort durch Verkupferung gegen die in warmen Meeren dem Rumpfe der Schiffe so schädlichen Bohrmuscheln geschützt zu werden, wobei zu gleicher Zeit die Gelegenheit benutzt wurde, das Fahrzeug einigen kleinern Reparaturen zu unterwerfen und, da wir den noch übrigen Theil der Reise nicht in kalten, sondern in tropischen Luftstrichen zurückzulegen hatten, in der Einrichtung desselben einige Veränderungen vornehmen zu lassen. Die Arbeit nahm mehr Zeit in Anspruch, als ursprünglich berechnet worden war, sodaß die Bega erst am 21. September die Werft verlassen und nach Jokohama zurückkehren konnte, wo sich die Naturforscher während des größten Theils der zur Reparatur erforderlichen Zeit niedergelassen hatten. Es war ursprünglich meine Absicht, in Japan nur so lange zu verweilen, als zur Vollendung dieser Arbeiten nöthig war, während welcher Zeit den Offizieren und der Mannschaft der Bega Gelegenheit geboten werden konnte, sich von den Mühseligkeiten des langen Winters zu erholen, Briefe nach der Heimat zu senden und von dort entgegenzunehmen, sowie